

Best.-Nr.  
**600**

# Sopro FKM 600

## MultiFlexKleber Silver



Ergiebiger, zementärer, silbergrauer, schnell erhärtender, multifunktionaler Flexkleber, C2 FT S1 nach DIN EN 12004, mit hoher Kunststoffvergütung und original rheinischem Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen, insbesondere für helle, verformungsempfindliche Naturwerksteinfliesen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, sahnige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Mit der bekannten 4-in-1-Rezeptur. Ideal für die Terminbaustelle durch schnelle Erhärtung.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$  nach 6 Stunden
- T: hohe Standfestigkeit durch Spezial-Faserverstärkung
- S1: Biegezug  $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 2 Stunden
- Extra standfest für Naturwerksteinverlegung
- Silbergrauer Mörtel auch für helle oder transluzente Naturwerksteinarten
- Für verformungsempfindliche kunstharzgebundene Platten
- Universell einsetzbar: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung; spachtelbar bis 20 mm Schichtstärke<sup>2)</sup>
- Als Einzelprodukt zugelassen für Anwendungen im Schiffbau
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8<sup>3)</sup>
- Empfohlen durch das Sentinel Haus Institut

### Anwendungsgebiete

Ansetz- und Verlegeware: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten, helle verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, verschüsselungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für großformatige Feinsteinzeugplatten.

Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen von Unebenheiten an Wand- und Bodenflächen bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke). Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbaustellen. Im privaten Wohnungsbau sowie Industriegebäude, Gewerbebau, Krankenhäuser, öffentliche Gebäude, Flughäfen, Bahnhöfe usw.

### Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten, Metalluntergründe (innen); Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro ZR Turbo XXL oder Sopro AEB®.

### Mischungsverhältnis

Dünnbett-, Mittelbett-, Spachtelkonsistenz: 7,0–7,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM® Silver  
Fließbettkonsistenz: 8,0–8,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM® Silver

### Reifezeit

3–5 Minuten

### Verarbeitungszeit

20–30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

<sup>1)</sup> Siehe TKB Merkblatt 14 „Schnellzementestriche und Zementestriche mit Estrichzusatzmitteln“ des Industrieverbandes Klebstoffe e.V. vom 11. August 2015.

<sup>2)</sup> Bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke.

<sup>3)</sup> Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

www.sopro.com

# Sopro

feinste Bauchemie

<b>Begehbar/Verfugbar</b>	Nach ca. 2 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
<b>Belastbar</b>	Nach ca. 5 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen; Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5°C bis +25°C verarbeitbar
<b>Verbrauch</b>	Ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtstärke
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.
<b>Lieferform</b>	Sack 25 kg, Beutel 5 kg
<b>Eigenschaften</b>	<p>Ergiebiger, zementärer, silbergrauer, schnell erhärtender, multifunktionaler, universeller Flexkleber, C2 FT S1 nach DIN EN 12004, mit hoher Kunststoffvergütung und original rheinischem Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen insbesondere für verfärbungsempfindliche und/oder transluzente Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Zur sicheren Verlegung von Großformaten und verschüsselungsempfindlichen Platten, z. B. Aggloplatten und kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, sahnige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Ideal für den schnellen Baufortschritt bei Terminbaustellen und zur schnellen Wiederbenutzung des Bodenbelages durch schnelle Erhärtung. Mit hoher kristalliner Wasserbindung.</p> <p>Mit der bekannten 4-in-1 Technologie; Dünnbett-, Mittelbett-, Fließbettverlegung und zum Spachteln bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke).</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3<sup>®</sup>, Sopro Reparaturspachtel oder Sopro AusgleichsmörtelTrass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15<sup>®</sup> plus, Sopro VarioFließspachtel oder Sopro FaserFließspachtel ausgleichen. Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM 3<sup>®</sup> ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und entsprechend abdichten (z. B. mit Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF<sup>®</sup> 1-K, Sopro AEB<sup>®</sup> plus).</p> <p>Metalluntergründe (nur in Innenbereichen) müssen trocken, sauber, fest, tragfähig, ausreichend formbeständig bzw. biegesteif sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Metalluntergründe sind zudem vollflächig und geschlossen mit HaftPrimer S zu grundieren – Anschließend gut trocknen lassen. Korrosionsgefährdete Metalloberflächen sind entsprechend vorzubehandeln. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur<sup>®</sup> B1 turbo hergestellte Estriche sind bereits nach 6–12 Stunden mit Fliesen belegbar. Unbeheizte Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.</p> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>
<b>Grundierung</b>	<p><b>Sopro Grundierung:</b> Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesenformaten bis 1,0 m<sup>2</sup>, Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/ Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.</p> <p><b>Sopro SperrGrund:</b> Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich (Verlegung von Fliesen bis max. 1m<sup>2</sup>). Für keramische Fliesen und Naturstein, feuchtigkeitsstabile Holzuntergründe. Bei großformatigen Fliesen (&gt; 0,36 m<sup>2</sup> Fliesengröße) empfiehlt sich der Einsatz von schnell erhärtenden und schnell trocknenden Verlegemörteln in Verbindung mit Sopro SperrGrund.</p> <p><b>Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung:</b> Auf Calciumsulfatestrichen (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesenformaten ≥ 1,0 m<sup>2</sup>.</p> <p><b>Sopro HaftPrimer S:</b> glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden, OSB-Platten und Metalluntergründe (innen).</p>

## Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und mit Sopro FKM® Silver intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweils gewünschte, verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Dünnbett-, Mittelbett, Spachtelkonsistenz: 7,0–7,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM® Silver;

Fließbettkonsistenz: 8,0–8,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM® Silver.

Kontaktschicht und Kammbett aufziehen und die Fliesen vor Eintritt der Hautbildung unter Druck in das frische Mörtelbett einlegen, einschieben und justieren. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeffenen Zeit (20–30 min.) mit Fliesen belegt werden kann.

## Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

## Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen

DIN EN 12004: C2 FT S1

**Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV-F** für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Sopro DSF 523, Sopro DSF RS 623, Sopro DSF 423, Sopro TDS 823, Sopro ZR 618, Sopro FDF 525/527 und weiteren Sopro-Komponenten.

**Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV-B** für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Sopro AEB 640 und weiteren Sopro-Komponenten.

**BG Verkehr:** Zulassung für den Schiffbau als Einzelprodukt (Wand und Boden), MED-Zulassungs-Nr. 118.432.

**EMICODE gemäß GEV EC1<sup>PLUS</sup>** sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

**Signalwort:** Gefahr

Enthält Portlandzement CR(VI) < 2ppm. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise: H318** Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise: P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP 1** · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

## CE-Kennzeichnung

 1211	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
13 CPR-DE3/0600.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro MultiFlexKleber Silver FKM® 600 Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als:	
Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

# Sopro FKM® Silver: Universelle Anwendung für alle Arten von Keramik und Naturstein ...



**1** Anrühren von Sopro FKM® Silver in der gewünschten Konsistenz für die Verlegung im Dünn-, Fließ- oder Mittelbett bzw. zum Spachteln.



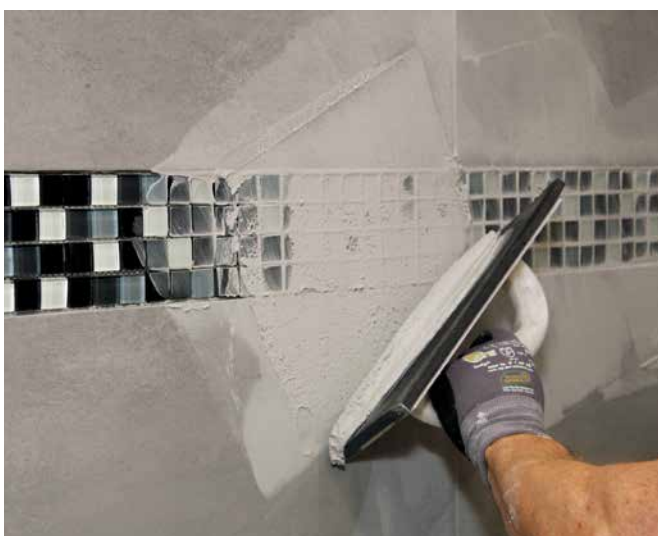
**2** Aufziehen der Kontaktschicht und des Kammbetts in der Dünnbett-konsistenz.



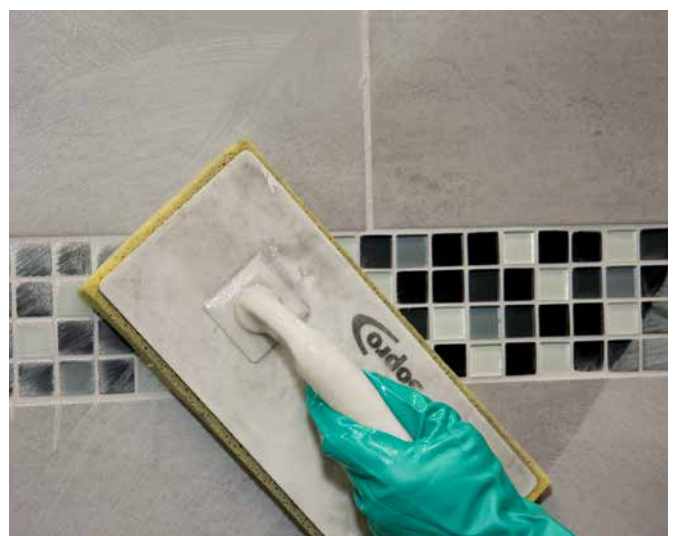
**3** Einlegen von Glasmosaik in das vorbereitete Kleberbett.



**4** Sehr gute Standfestigkeit zum Ansetzen von großformatigem Fein-steinzeug.



**5** Verfugen mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex im Farbton silbergrau.



**6** Abwaschen des Belags nach ausreichender Standzeit des Fugenmörtels.

... im **Dünn-**, **Fließ-** und **Mittelbett** sowie für **höhere Schichtstärken bis 20 mm**.



1 Aufziehen der Kontaktschicht und des Kammbetts in der Fließbettkonsistenz.



2 Einlegen einer Aggloplatte. Aufgrund der Schnellerhärtung eignet sich Sopro FKM® Silver auch für die Verlegung verformungsempfindlicher Beläge.



1 Zur Mittelbettverlegung Sopro FKM® Silver in der Mittelbettkonsistenz aufziehen.



2 Einlegen einer Natursteinplatte. Aufgrund der hellen Farbe eignet sich Sopro FKM® Silver auch für die Verlegung durchscheinender Materialien.



1 Sopro FKM® Silver kann auch in höheren Schichtstärken bis 20 mm verarbeitet werden.



2 Verlegen einer Treppenstufe. Aufgrund der Schnellerhärtung kann eine frühe Belastung erfolgen.

### **Objektberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*